

# Erstes Treffen

## INHALT

- Wünsche und Ziele für die Gruppe
- Ideen für weitere Veranstaltungen
- Organisation der Gruppe

## Wünsche & Ziele

Im Laufe des Treffens haben wir besprochen, dass wir gerne von niedrigschwelligen Austauschtreffen bis zu Fachvorträgen von Expert:innen das Thema feministische Rechtswissenschaften verschieden beleuchten wollen.



# ***Austausch und Vernetzung***

Bei diesen Treffen wollen wir uns regelmäßig in lockerer Atmosphäre treffen, um uns kennenzulernen, zu Netzwerken und uns auszutauschen. Ob über feministische Themen, den Uni-Alltag oder TikTok Trends, alle Menschen und alle Themen sind willkommen!

Als Formate können wir uns gemeinsame Mittagessen, Spaziergänge und Ausflüge vorstellen.

Diese Treffen sollen regelmäßiger Kennenlernen und bauen thematisch nicht aufeinander auf, sodass sich immer spontan angeschlossen werden kann, wenn gerade Zeit und Lust da ist.

## ***Fachliche Treffen***

Bei diesen Treffen wollen wir uns über vorher festgelegte Themen austauschen. Hierbei soll die Basis geschaffen werden, die es uns erlauben wird fundierter diskutieren zu können. Die Treffen können in Stammtisch-Format stattfinden oder in einem offizielleren Setting.

Formate können Buchvorstellungen sein, Mini-Präsentationen zu historischen Themen oder bewegenden Persönlichkeiten.

Für die Treffen wird es eine Liste mit Themenideen geben, von der sich bei Zeit und Lust etwas ausgesucht und aufgearbeitet werden kann. Die Themenliste kann immer ergänzt und erweitert werden.

## ***Wissenschaftliche Treffen***

Hier soll das kritische wissenschaftliche Arbeiten gefördert werden. An der Universität sollen wir auf die Wissenschaft vorbereitet werden und lernen selbstständig zu denken. Wir wollen das unterstützen, indem wissenschaftliche Diskussionen und Vorträge vorbereitet und im Rahmen unserer Gruppe gehalten werden können.

Auch hierfür können sich Themen von unserer Liste herausgesucht werden.

Zum Beispiel können Urteile, Gesetzentwürfe oder bestehende Gesetze aufgearbeitet werden.

Für eine qualitativ bessere Diskussion wollen wir im Vorfeld zu diesen Treffen Factsheets vorbereiten, sodass sich alle Interessierten auf die Treffen vorbereiten können.

# Wissenschaftliche Vorträge

Bei diesen Veranstaltungen sollen Expert:innen eingeladen werden, um über bestehende oder alternative Konzepte zu referieren. Hierbei freuen wir uns darauf, rechtliche Strukturen zu beleuchten und dabei aufzuzeigen, wie sie sich auf die Praxis auswirken. Ebenso hoffen wir diese Vorträge möglichst intersektional zu organisieren.

Diese Veranstaltungen sollen während des Semesters monatlich stattfinden.

Für eine qualitativ bessere Diskussion wollen wir im Vorfeld zu diesen Treffen Factsheets vorbereiten, sodass sich alle Interessierten auf die Treffen vorbereiten können.

## Organisation der Gruppe

Wir wollen erst einmal kein eingetragener Verein sein, sondern als Hochschulgruppe der Uni auftreten.

Innerhalb der Gruppe wird es einen Kern geben, der organisatorische Aufgaben übernimmt.

Hierzu zählen unter anderem, aber nicht abschließend:

- Social Media
- E-Mails
- Website
- Veranstaltungs- & Ideenausschau
- Werbung
- Awareness

Die Organisationsgruppe wird sich unabhängig von den oben genannten Veranstaltungen treffen und eine gesonderte Signal Gruppe für den Austausch haben.



Unser erstes Treffen fand am 29. Oktober 2024 in Raum B19 der Uni statt. Auf dem Bild seht ihr einen kleinen Ausschnitt der Personen, die an dem Tag anwesend waren. Insgesamt haben sich über 20 Recht feministische zusammengefunden, um über den Abend hinweg über die Zukunft der Gruppe zu diskutieren.

# Ideen für weitere Veranstaltungen

Diese Ideen haben wir bis jetzt gesammelt:

- **Feminismus & Rechtsextremismus**
- **Gendern**
- **Gleichgeschlechtliche Partner**
- **Sex Work & Prostitution**
- **Ehe – Steuerrecht**
- **Familienrecht**
  - **Die Rollen von Mutter und Vater im Gesetz**
- **Leihmutterschaft**
- **Eizellabgabe**
- **Zwangsheirat**
- **Gewalt an Kindern**
- **Ehrenmorde**
- **Femizide (mit dem Frauennotruf)**
- **Historischer Feminismus**
- **Feminismus & Rechtssysteme in verschiedenen Ländern**
- **Arten des Feminismus**
- **Umweltschutz & Feminismus**
- **Frauen & Finanzen**

Weitere Formate

- **Djb-Stammtisch**
- **Feministische Bücher an der Uni auf Website vorstellen**
  - **ebenso Podcasts, Filme etc.**
- **Gemeinsame Watchparties für externe Vorträge bzw. gemeinsames Hingehen zu externen Veranstaltungen**
- **Recht feministische Fuck-Up Night (= gemeinsames (evtl. konstruktives) Aufregen über bestehende Strukturen)**
- **Gemeinsame Exkursionen z.B. zur Frauen & Genfer Bib in Saarbrücken**

Bei allen Formaten ist uns Intersektionalität auch hinsichtlich der Teilnehmenden und Referent:innen wichtig, um Vielfältigkeit im Studium und der Gesellschaft zu fördern und wiederzugeben.